



3x3 Basketball - Von der Straße zu Olympia

Die neue Basketballdisziplin

Es war ein historischer Tag für den Basketball, als das internationale Olympische Komitee im Juni 2017 bekannt gab, dass ab den Olympischen Sommerspielen in Tokio 2020 mit 3x3 eine neue Basketballdisziplin olympisch wird. Der folgende Text soll einen kurzen Eindruck vermitteln, was es mit dieser neuen Disziplin auf sich hat.

Internationale Entwicklung

Bereits kurz nach der Erfindung des Basketballs suchten Spielerinnen und Spieler nach Möglichkeiten, Basketball auch außerhalb von Sporthallen und Trainingszeiten zu spielen. Zu Beginn wurde oftmals auf provisorische und selbst konstruierte Basketballkörbe gespielt. Neben dem Spiel 1gegen1 hatte sich schnell das Spiel 3gegen3 etabliert, da es bereits viele Elemente des Basketballspiels enthält.

Im Laufe der Zeit entstanden immer mehr Spielfelder oder Korbanlagen, gerade in Städten der USA und es entwickelte sich die Streetbasketball-Bewegung. In Verbindung mit Rap-Musik und einem eigenen Kleidungsstil wurde diese Form von Basketball zu einem Boom speziell in den ärmeren Vierteln der Städte. In den 1990er Jahren schwappte diese Welle auch nach Deutschland und Europa.

Heute hat sich Basketball 3gegen3 weltweit als fester Bestandteil der Sportwelt und Teil der Jugendkultur etabliert. Allerdings sind die Spiel- und Organisationsformen sehr unterschiedlich. 3gegen3 Basketball wird von Vereinsspielern und Vereinsspielerinnen bis hin zum Profi ebenso gespielt, wie von Sportlerinnen und Sportlern, die gezielt nur diese Spielform als Sport oder Hobby betreiben. Im Freizeitsport ist es die am weitesten verbreitete Spielform.

Der internationale Basketballverband FIBA und die nationalen Basketballverbände haben dieser Spielform in den letzten Jahren große Aufmerksamkeit gewidmet. Nach dem und durch das Erreichen der Aufnahme in die Olympischen Spiele wird das auch in Zukunft so bleiben. Die Entwicklung eines einheitlichen Regelwerkes ist abgeschlossen, es gibt hochwertige Wettkampfformate im 3x3 Basketball auf nationalem und internationalem Niveau für Nationalteams, aber auch für freie Mannschaften (FIBA 3x3 World Tour). Zentraler Baustein ist die Internetplattform des Weltverbandes www.fiba3x3.com, die Nutzungsmöglichkeiten für einzelne Aktive ebenso bietet, wie für Verbände und Turnierveranstalter. So gibt es neben einem globalen Ranglistensystem auch eine kostenlose Software für die Planung und Durchführung von Turnieren.

Seit 2007 gab es in Asien erste Versuche der FIBA mit neuen Spielformen im 3gegen3. Der erste internationale Auftritt als „FIBA 33“, der zu einem vielbeachteten Erfolg wurde, war bei den Olympischen Jugendspielen in Singapur 2010. Seitdem wurden die Regeln und der Name der Spielform überarbeitet und es gibt neben der kommerziellen FIBA 3x3 World-Tour (nur im Herrenbereich) auch kontinentale und Welt-Meisterschaften für Senioren sowie für U 18-Jungen und -Mädchen.

Aus einem Wertungssystem der FIBA ergeben sich dabei die Punkte, die die einzelnen Aktiven für die Teilnahme oder den Erfolg bei diesen Events bekommen. Über dieses System, das nationale mit internationalen Events verknüpft, wächst auch die globale 3x3-Community ständig weiter. So sind heute nahezu alle hochklassigen 3x3-Events live im Internet zu sehen. Diese neue mediale und mobile Präsenz trägt zusammen mit der urbanen Inszenierung von Events stark dazu bei, dass die Spielform 3x3 auch außerhalb der Basketballszenen zusehends Menschen begeistert.

Offizieller Hauptsponsor:



Deutscher Basketball Bund e.V.
3x3@basketball-bund.de
www.basketball-bund.de/3x3
www.fb.com/dbb.3x3

Offizieller Ausrüster:





Entwicklung in Deutschland

2012 wurde auch in Deutschland die neue stärker organisierte Spielform der FIBA eingeführt, in der seitdem die Deutsche Meisterschaft im 3x3 ausgetragen wird. Der Deutsche Basketball Bund (DBB) bietet seit 2012 eigene Qualifikationsturniere auf einer Deutschland-Tour, der DBB 3x3 Open, an. Zur Deutschen Meisterschaft sind dann die Siegerteams dieser Qualifikationsturniere sowie die Champions ausgewählter Landesverbands- oder Partnerevents eingeladen, sofern diese sich ebenfalls an die FIBA Regeln halten. Der Deutsche Meister in der Herrenkategorie bekommt von der FIBA seit 2013 einen Startplatz bei einem Turnier der World Tour Serie.

International nahm der DBB bereits mit Auswahlmannschaften im Senioren- und U18-Jugendbereich an den Welt- und Europameisterschaften teil und war mit den Jugendlichen auch bei beiden Olympischen Jugendspielen 2010 und 2014 vertreten. Darüber hinaus nehmen vermehrt Teams aus Deutschland an 3x3 Turnieren in ganz Europa und sogar außerhalb Europas teil und sammeln dort Punkte für das globale Ranking.

Perspektive und Anforderungen

Um langfristig olympisch konkurrenzfähig zu sein, werden sich auch in Deutschland Athletinnen und Athleten auf 3x3 spezialisieren müssen und werden es nicht neben einer Karriere im Basketball her betreiben können. Weltweit gibt es inzwischen einige professionelle Teams, die über das Jahr Turniere auf allen Kontinenten spielen. Neben starken Nationalmannschaften braucht Deutschland auch solche begeisterten freien Teams, die sich der neuen Disziplin verschreiben. Neben einer großen und ständig wachsenden Menge an Spielerinnen und Spielern werden für die Entwicklung von 3x3 in Deutschland natürlich auch Möglichkeiten zum Spielen im Alltag gebraucht.

Daher benötigen die Aktiven öffentliche Plätze, um ihren Sport auszuüben zu können und der olympischen Bewegung in Deutschland weiterzuhelfen. 3x3 erfordert Halbfelder mit den offiziellen Linien des Basketballfeldes. Nach dem Streetball-Boom der 90er-Jahre sind viele Freiplätze in Städten und Gemeinden oder an Schulen und Sportzentren inzwischen in keinem guten Zustand mehr. Hier sind alle Träger und Nutzer gefordert, gemeinsam Spielstätten zu entwickeln, die den Ansprüchen der olympischen Variante gerecht werden. Neben den offiziellen Linien bedeutet das auch einen geeigneten und ebenen Untergrund, Sicherheitsbereiche rund um das Feld, die frei von Hindernissen sind (1-2 Meter) sowie geeignete Korbanlagen, die ein Auslaufen unter dem Korb ermöglichen. Dort, wo Basketballplätze in Sportzentren noch fehlen, ist es jetzt Zeit, entsprechende Spielmöglichkeiten für die neue olympische Disziplin zu schaffen.

3x3 ist zudem sehr gut geeignet für den Schulsport, da sich mehr Schülerinnen und Schüler auf einem Basketballfeld bewegen lassen und sich alle am Spiel beteiligen müssen. Der DBB hat daher für den Schulsport 30 Stundenbilder zur Einführung von 3x3 im Sportunterricht als Heft aufbereitet und bietet dieses kostenfrei an. Ebenso gibt es einen Leitfaden mit den wichtigsten Informationen zur Planung und Durchführung von 3x3 Events (www.basketball-bund.de).

Seit 2016 bildet der DBB gezielt Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen für 3x3 aus, die bei offiziellen Events zum Einsatz kommen. Damit folgt der DBB dem Beispiel der FIBA, die bereits eine offizielle 3x3-Lizenz eingeführt hat und diese internationalen Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen nun bei internationalen Meisterschaften und in der Ausbildung einsetzt. Das Ausbildungsprogramm des DBB soll ebenfalls auf alle Landesverbände ausgeweitet werden, so dass zukünftig bundesweit ein Kader von qualifizierten Unparteiischen für 3x3 zur Verfügung steht, um Turniere zu betreuen und weitere Interessierte auszubilden.

Offizieller Hauptsponsor:



Deutscher Basketball Bund e.V.
3x3@basketball-bund.de
www.basketball-bund.de/3x3
[www.fb.com/dbb.3x3](https://www.facebook.com/dbb.3x3)

Offizieller Ausrüster:

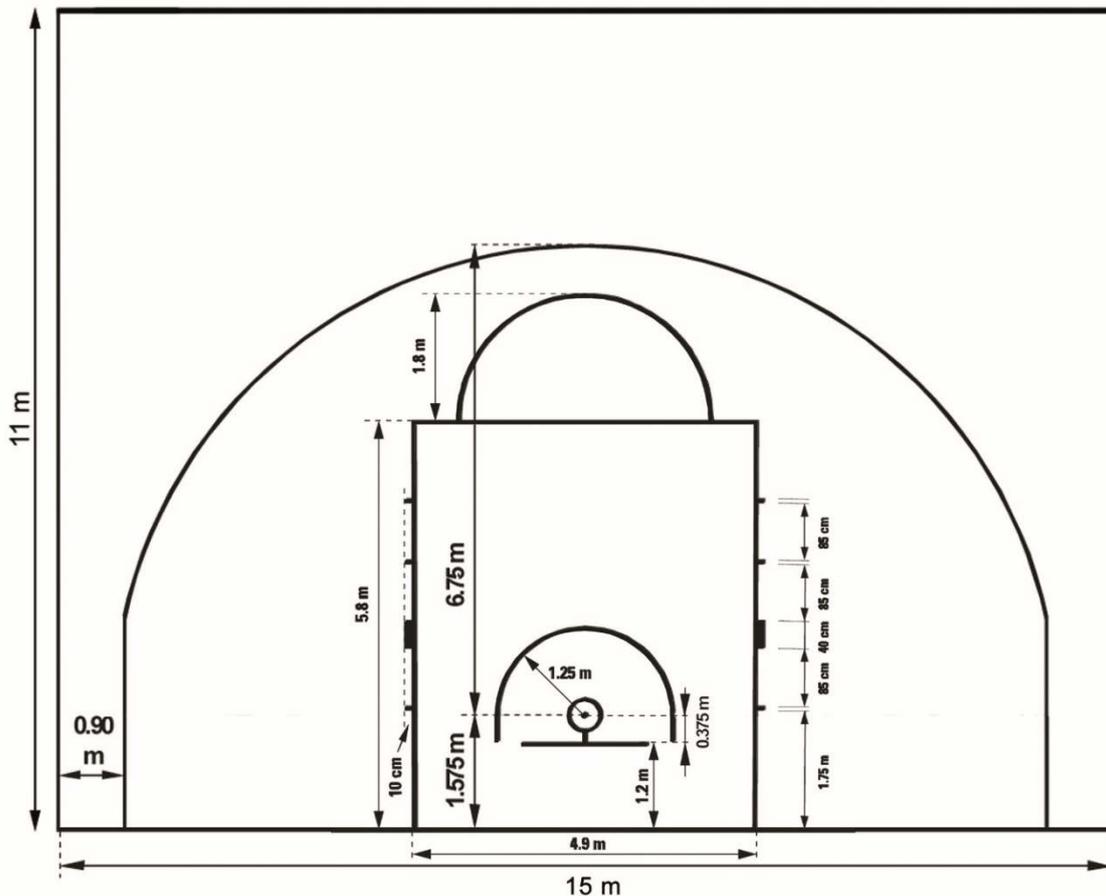


Das Spiel

Aber was macht 3x3 nun aus? Gespielt wird 3gegen3 auf einem offiziellen Halbfeld (s.u.) auf einen Korb. Das Spiel ist im Vergleich zum Streetball wesentlich schneller. Jedes Team hat nur 12 Sekunden Zeit, um einen Angriff abzuschließen, also nur die Hälfte der Angriffszeit im Vergleich zum Basketball. Nach einem Korberfolg geht das Spiel sofort weiter und Angriff und Verteidigung müssen sich in kürzester Zeit umstellen. Der Ball muss nach Ballbesitzwechsel durch Korberfolg oder Ballverlust hinter die Distanzlinie (3-Punkte-Linie im Basketball wird zur 2-Punkte-Linie im 3x3) bewegt werden, darf aber bereits auf diesem Weg wieder verteidigt und ggf. „geklaut“ werden. Es gibt klare international verbindliche Regeln für Fouls und Freiwürfe und das Spiel wird von Unparteiischen geleitet. Gespielt wird nur eine Spielperiode, wobei entweder ein Zeit- oder ein Punktelimit erreicht wird (bspw. 15 Minuten oder 15 Punkte). In offiziellen Turnieren wird eine Periode von 10 Minuten Nettospielzeit gespielt. Das Spiel endet vorzeitig, wenn ein Team 21 Punkte erzielt hat. Feldkörbe und Freiwürfe werden dabei mit einem Punkt, Treffer von hinter der Distanzlinie (s.o.) mit zwei Punkten gewertet. Für das Spiel 3x3 wurde ein spezieller und von der FIBA lizenzierter Spielball eingeführt, der die kleinere Größe 6 aber das größere Gewicht des 7er Balls hat.

Das Spielfeld

An den Seiten ist ein hindernisfreier Sicherheitsbereich von mindestens einem Meter empfehlenswert. Hinter der Grundlinie (Korbseite) sollten es zwei Meter sein. Die Säule der Korbanlage sollte so weit wie möglich hinter der Grundlinie sein.



Offizieller Hauptsponsor:



Deutscher Basketball Bund e.V.
 3x3@basketball-bund.de
 www.basketball-bund.de/3x3
 www.fb.com/dbb.3x3

Offizieller Ausrüster:

